Ophelia
Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung
Langenhagen e. V.

frauenzentrumlaatzen
donnaclaraberatungsstelle

„Zukunft ohne Gewalt“ – Gewaltprävention und Gewaltschutz für geflüchtete Frauen und Mädchen – Bildungsangebot für Multiplikator*innen

Fortbildungsangebot

Das Ophelia-Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung, Langenhagen e. V. bietet in Kooperation mit der Donna Clara - Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Gewaltsituationen e. V. im Frauenzentrum Laatzen eine Fortbildung an mit dem Schwerpunkt: *Gewaltprävention und Gewaltschutz für geflüchtete Frauen und Mädchen.*

Die Grundidee ist, Personalfachkräfte und Ehrenamtliche für die Schutzbedürftigkeit von geflüchteten Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung zu sensibilisieren und sie in ihrem täglichen Umgang mit den Betroffenen zu entlasten. Die Fortbildung beinhaltet Handlungsmöglichkeiten beim Umgang mit akuter innerfamiliärer Gewalt.

Die Beratungspraxis zeigt, dass viele Frauen und Mädchen in ihrem Herkunftsort, während der Flucht oder nach ihrer Ankunft in Deutschland von Gewalterfahrung betroffen sind. Die Auswirkungen der teilweise traumatischen Erlebnisse sind mitunter schwerwiegend. Um einer erneuten Traumatisierung der Betroffenen vorzubeugen, soll in dieser Fortbildung präventiv auf Gewalt und ihre Folgen aufmerksam gemacht werden.

Darüber hinaus werden spezifische Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Region Hannover vorgestellt.

Zielgruppen

Zielgruppen sind: Personalfachkräfte wie Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen sowie Dolmetscher*innen und Ehrenamtliche, die mit dem Thema Gewalt gegen geflüchtete Frauen und Mädchen konfrontiert und in der Region Hannover tätig sind.

Inhalte der Fortbildung

Folgende Themen bzw. Fragen werden Inhalt der Fortbildung sein:

- Was verstehe ich unter Gewalt?
- Das Spektrum der Formen von Gewalt
- Das Gewaltschutzgesetzt: Maßnahmen und Möglichkeiten auch in Unterkünften
- Wie erkenne ich, dass eine Frau Gewalt erlebt oder erlebt hat?
- Wie können sich traumatische Erlebnisse bei den betroffenen Frauen auswirken?
- Wie spreche ich die Frau an?
- Was muss ich dabei berücksichtigen?
- Angesprochen werden darüber hinaus Inhalte wie Menschenrechte und transkulturelle Aspekte.

- Ergänzend soll die besondere Situation Geflüchteter im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Zwangsprostitution, lesbischer/schwuler Identität, Transsexualität, Intersexualität sowie die Situation von Kindern thematisiert werden.
- Welche Unterstützungsangebote gibt es für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen und die o.g. Gruppen in der Region Hannover?
- Gewaltpräventive Faktoren hinsichtlich der räumlichen Voraussetzungen
- Wie handhabe ich eigene Ohnmachtsgefühle? Beispiel: Viele Menschen wollen helfen, doch mit der Zeit stoßen sie an ihre Grenzen. Wie kann das passieren? Betroffene öffnen sich nach und nach, fassen Vertrauen und erzählen von ihren Lebensgeschichten. Helfer*innen nehmen das wahr, fühlen mit und nehmen unbewusst die zahlreichen Geschichten mit nach Hause. Das ist belastbar! Wie kann ich mich als Helfer*in abgrenzen?

Zeit und Dauer

- Die Workshops werden halbtägig oder ganztägig – in Absprache – angeboten.
- Die Workshops werden jeweils von zwei Fachfrauen durchgeführt.
- Die Workshops finden in Gruppen bis zu 15 Personen statt.

Ort

- Der Ort wird mit der jeweiligen Institution bzw. Gruppe abgestimmt.

Kosten

- Die Fortbildung wird finanziert durch die Region Hannover. Daher wird für Teilnehmer*innen keine Teilnahmegebühr erhoben.

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung am Ende einer abgeschlossenen Fortbildung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Fortbildungsangebot und stehen gern für Rückfragen zur Verfügung:

Ophelia - Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung, Langenhagen e. V.

Ostpassage 9, 30853 Langenhagen

Tel.: (0511) 724 05 05

Fax: (0511) 785 43 62

E-Mail: info@ophelia-langenhagen.de

Web: www.ophelia-langenhagen.de

Donna Clara - Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Gewaltsituationen e.V. im Frauenzentrum Laatzen

Hildesheimer Str. 85, 30880 Laatzen

Tel.: (0511) 898 858 20

Fax: (0511) 898 858 22

E-Mail: info@frauenzentrum-laatzen.de

Web: www.frauenzentrum-laatzen.de